

## Bezirk 01 Rechter Niederrhein e.V.

im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872





## Ausschreibung Bezirksmeisterschaft 2025 Anlage 1

## 1. Allgemeines

- a) Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheiten ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen!

## 2. Vorbereitungszeit

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikationswettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: 1.10 / 1.18. / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42. / 1.60 / 1.80 (Teil 1 der SpO – Seite 20) 2.10 / 2.20 (Teil 2 der SpO – Seite 24)

## 3. Probeschießen

Das Probeschießen vor dem Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen. **Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!** 

## 4. Wettbewerbe

#### 1.10. Luftgewehr

- ❖ 40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- Schüler: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.
- SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- SH2 m/w mit Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- SH3/AB3: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- **❖** Sehbehinderte haben ihre eigenen Lampen mitzubringen!

## 1.11. Luftgewehr – Auflage

- 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
- je Wettkampfscheibe 1 Schuss

## 1.12. 10m Luftgewehr MixTeam (Regel 15.2 SpO)

- Es wird keine Bezirksmeisterschaft geschossen.
- Für die Meldung eines Teams zur Landesmeisterschaft ist bei der BM ein entsprechendes Formular erhältlich.
  - Die Weitermeldung erfolgt mit dem Ergebnis der BM (bzw bei Verzicht, der KM)
- Im Bereich Junioren besteht ein MixTeam aus Jugend (m/w) und/oder Junioren I+II (m/w)
- Im Bereich Damen und Herren besteht ein MixTeam aus je einer Dame I V und einem Herren I-V
- Die Schützen müssen dem gleichen Verein angehören

## 1.18. Luftgewehr – liegend

- ❖ 60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- eigene Tische sind mitzubringen!

## 1.20. Luftgewehr 3-Stellung

- ❖ 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
- Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.
- Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min.
- nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!
- die gemeinsame Umbauzeit zwischen den Anschlägen beträgt 10 Min.

#### 1.30. Zimmerstutzen

- 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- je Wettkampfscheibe 2 Schuss

#### 1.31. Zimmerstutzen – Auflage (landesverbandsintern)

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 2 Schuss
- siehe Regeln Teil 1 SpO und Teil 9 SpO

#### 1.35 KK 100 m

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- ie Wettkampfscheibe 10 Schuss

#### 1.36 KK 100 m - Auflage

- Visierung: Diopter <u>oder</u> Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 10 Schuss
- Maximalgewicht: 7.500 g
- Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

## 1.37 KK 100m Auflage Zielfernrohr Bezirksintern

- Durchführung wie Regel 1.36
- Visierung: nur Zielfernrohr
- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

## 1.40 KK - 3-Position (3x20)

- ❖ 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend
- Schießzeit: 120 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- Schießzeit: 105 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

#### 1.41 KK 50 m - Auflage

- Visierung: Diopter <u>oder</u> Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 5 Schuss
- Maximalgewicht: 7.500 g
- Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

#### 1.42 KK 50 m Gewehr

- Visierung: Diopter <u>oder</u> Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!
- ❖ 30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.
- je Wettkampfscheibe 1 / 5 Schuss
- Maximalgewicht: 7.500 g
- Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g

## 1.43 - KK 50m Auflage Zielfernrohr Bezirksintern

- Durchführung wie Regel 1.41
- Visierung: <u>nur</u> Zielfernrohr
- 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

## 1.56 KK-Unterhebelrepetierer

weitere Details siehe Anlage 5.

#### 1.57 Ordonnanzgewehr – Auflage (Bezirksintern)

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min.
- je Wettkampfscheibe 15 Schuss

## 1.58 O Ordonnanzgewehr offene Visierung

- 20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss
- Schießzeit: 55 Min. incl. Probeschiessen / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
- beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!
- Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen
- Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen. Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

## 1.58 G Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung

Durchführung wie Regel 1.58 O

#### 1.60 KK - 3x40

- ❖ 120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend
- Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in der der Schütze seine Stellung frei ändern kann
- nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

## 1.80 KK - Liegendkampf

- ♦ 60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- nach Regel 0.3.5 SpO sind ausschl. die durch den Veranstalter zu stellenden Matten zu verwenden!

### 1.99 Unterhebelrepetierer GK (landesverbandsintern)

weitere Details siehe Anlage 5.

## 2.10 10 m Luftpistole

- ❖ 40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben oder elektronische Anlage
- SH1/AB1 m ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- SH1/AB1 w ohne Hilfsmittel: 40 Schuss in 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 5 Schuss

## 2.11 10 m Luftpistole - Auflage

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.
- je Wettkampfscheibe 5 Schuss
- Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt

## 2.12. 10m Luftpistole MixTeam (Regel 15.2 SpO)

- Es wird keine Bezirksmeisterschaft geschossen.
- Für die Meldung eines Teams zur Landesmeisterschaft ist bei der BM ein entsprechendes Formular erhältlich.
  - Die Weitermeldung erfolgt mit dem Ergebnis der BM, (bei Verzicht BM, der KM)
- ❖ Im Bereich Junioren besteht ein MixTeam aus Jugend (m/w) und/oder Junioren I+II (m/w
- Im Bereich Damen und Herren besteht ein MixTeam aus je einer Dame I V und einem Herren I-V
- Die Schützen müssen dem gleichen Verein angehören

## 2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole (landesverbandsintern)

- ❖ Abzugswiderstand: ≥ 500 g
- Schüler 6 Serien und Jugend 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 59,5 mm Klappscheiben
- ❖ alle übrigen Klassen: 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sekunden auf 40 mm Klappscheiben
- Probe: 1 Serie in 10 Sekunden

#### 2.17 10 m Luftpistole Mehrkampf

- ❖ Waffe: Luft- oder CO₂.Pistolen; 5-schüssig mit einer Maximalenergie von 7.5 Joule.
- ❖ maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite
- Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g
- Abzugsgewicht: mindestens 500 g, Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt
- Anschlag: stehend einhändig
- vor Beginn des Präzisions- und Schnellfeuerschießen ist je eine Probeserie gestattet.
- ❖ Präzisionsschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. auf eine stehende
  - Scheibe geschossen
- ❖ Duellschießen: es werden 4 Serien à 5 Schuss in einem Rhythmus 3/7 Sek.

geschossen, d. h. der Schütze nimmt zu Beginn die Armhaltung 45 Grad abgesenkt ein und erwartet so das zudrehen der Scheibe. Sie kommt nach 7 Sek., bleibt für 3 Sek. sichtbar und dieses wiederholt sich 5 Mal. In den 3 Sek. muss der Schütze den Arm heben und einen Schuß auf die Scheibe abgeben, danach senkt er seinen Arm wieder und erwartet das erneute zudrehen der

Scheibe.

Scheiben: Präzision: 10 m Luftpistole (Nr. 7)

Duell: verkleinerte Duellscheibe 10 m, Format 17 x 17 cm, (siehe Fa. Krü-

-ger Artikel-Nr. 3261 N bzw. Artikel-Nr. 6304 GBW für

elektronische Scheibenanlagen)

## 2.18 10 m Luftpistole Standard

- Zugelassen sind mehrschüssige Luftpistolen jeder Art im Kaliber 4,5 mm (.177 Zoll) max. Geschossenergie 7.5 Joule
- ❖ maximale äußere Maße: 200 mm Höhe, 420 mm Länge und 50 mm Breite
- Maximalgewicht inkl. Laufbeschwerung: 1.500 g
- Abzugsgewicht mindestens 500 g, Stecher und Rückstecher sind nicht erlaubt
- Anschlag: stehend einhändig
- ❖ Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO (3 Min. Vorbereitung, 1 Serie in 150 Sek.)
- ❖ Teil 1: 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.
- Teil 2: 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.
- Scheibe: 10 m Pistole (Nr. 7)

#### 2.20 50 m Pistole

- alle 30 Schuss, Schießzeit 55 Min. auf elektronische Anlage 50 Min.
- je Wettkampfscheibe 10 Schuss

## 2.21 50 m Pistole - Auflage

- ❖ 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.
- ie Wettkampfscheibe 10 Schuss
- Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
- ❖ Auflagefläche unterhalb des Griffs: Pistolen mit Spann- und Landevorrichtungen unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einem Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können

### 2.30 25 m Schnellfeuerpistole

alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien (2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.). Probeschießen nach Regel 2.16.2 SpO

## 2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (landesverbandsintern)

- Gewicht Waffe: <1260 g; Abzugswiderstand: frei; Munition: 5,6 mm (.22 kurz).</li>
- ❖ Durchführung wie Regel 2.30.

## 2.40 25 m Pistole

- ❖ 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.
- ❖ Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO

## 2.42 25 m Pistole - Auflage

- Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision
- Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
- Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- ❖ Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss; Zeitlimit pro Serie: 150 Sek. Je Wettkampfspiegel 15 Schuss)
- ❖ Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird den Griffregelungen der Regel 2.11 (10 m Luftpistole Auflage) gleichgestellt.

## 2.43 25 m Pistole - stehend beidhändig (landesverbandsintern)

- ❖ Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision
- Anschlagsart: stehend beidhändig
- ❖ Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sek.
- ❖ Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss; Zeitlimit pro Serie: 150 Sek. Je Wettkampfspiegel 15 Schuss

#### 2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- Abzugswiderstand: > 1000 g
- ❖ 30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell
- ❖ Probeschießen nach Regel 2.18.3.1 SpO Schießzeit nach Regel 2.18.2 SpO
- ❖ Waffe: Kaliber .30 .38

#### 2.53 25 m Pistole 9 mm Luger

- ❖ 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
- 4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole (Nr. 4)
- ❖ 4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek.; Scheibe: 25 m Pistole / Revolver (Nr. 10)
- Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.
- Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250

#### 2.55 25 m Revolver .357 Magnum

- Durchführung wie Regel 2.53
- Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350

## 2.58 25 m Revolver .44 Magnum

- Durchführung wie Regel 2.53
- Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

#### 2.59 25 m Pistole .45 ACP

- Durchführung wie Regel 2.53
- Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 300

#### 2.60 25 m Standardpistole

- 60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO 4 Serien a 5 Schuss in 150 Sek., 4 Serien a 5 Schuss in 20 Sek., 4 Serien a 5 Schuss in 10 Sek. auf Präzisionsscheibe
- je Wettkampfscheibe 20 Schuss

## 3.10 Flinte Trap

- Bezirksmeisterschaft auf dem Stand des IJSSC Bad Neuenahr
- Termin vorr. Mitte April-Mai 2025. wird noch vom Referenten Wurfscheiben bekannt gegeben
- Startgeld 5,-- Euro; Standgebühr trägt der Schütze

## 5.10 Armbrust 10 m

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss

### 5.11 Armbrust – Auflage Diopter – Korn 10 m (landesverbandsintern)

- 30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss
- ❖ weitere Regelungen siehe Teil 9, Seite 9 der SpO.

## 7. Vorderlader

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.11 Perkussionsgewehr Auflage (landesverbandsintern)
- c) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- e) 7.21 Perkussionsdienstgewehr 50 m
- f) 7.30 Steinschlossgewehr
- g) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- h) 7.35 Muskete
- i) 7.40 Perkussionsrevolver
- j) 7.50 Perkussionspistole
- k) 7.51 Perkussionspistole beidhändig (landesverbandsintern)
  - ❖ Waffe: Perkussionspistole oder Perkussionsrevolver
  - Anschlagsart stehend beidhändig
- I) 7.60 Steinschloßpistole
- ❖ Wettbewerbe a) bis I): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

### 7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)

- Perkussionsgewehr nach Regel 7.10. SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt; Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden; falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein; andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß Regel 9.7.6. SpO
- Senioren I V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung; Wertung gemäß 7.7.5. SpO

#### 11. Lichtschießen

## 11.A Lichtschießen – Wettkampforientierte Veranstaltung (WO)

- 11.10 Lichtgewehr stehend
- 11.20 Lichtgewehr 3-Stellung (30Schuss in 3 Serien)
- 11.50 Lichtpistole stehend
- Durchführung nach Teil 11 der SpO
- ❖ 10 Min. Probeschiessen (abweichend von der SpO) anschl. 20 Wertungsschüsse in 30Min (3x10 bei 3-Stellung).
- ❖ Die Disziplinen werden in Vollringwertung durchgeführt. Lichtgewehre und Lichtpistolen werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtgewehre und Lichtpistolen mit Laser Klasse 1 und einem max. Gewicht von 3000 g bei Gewehr bzw. 1000 g bei Pistole sind zugelassen
- ❖ Es erfolgt eine Einzel und Mannschaftswertung (offene Mannschaftswertung).
- ❖ <u>Achtung:</u> Die Schützen werden zur Landesmeisterschaft weitergemeldet. Falls keine Weitermeldung gewünscht, ist eine schriftliche Erklärung abzugeben!

## 11.B Faszination Lichtschießen stehend Auflage - Bezirksintern

In diesem Jahr wird wieder die Disziplin Faszination Lichtschießen im Bezirk für die Klassen Schüler II + III und IV(m/w) durchgeführt. In diesen Disziplinen wird <u>nur mit Auflage</u> geschossen.Die Regeln ergeben sich aus den Vorgaben der SpO des DSB.

- 11.11 Lichtgewehr stehend Auflage
- 11.51 Lichtpistole stehend Auflage
- Durchführung nach Teil 11 der SpO
- ❖ 10 Min. Probeschiessen (abweichend von der SpO) anschl. 20 Wertungsschüsse in 30Min.
- ❖ Die Disziplinen werden in Vollringwertung durchgeführt. Lichtgewehre und Lichtpistolen werden vom Veranstalter gestellt. Die Verwendung eigener Lichtgewehre und Lichtpistolen mit Laser Klasse 1 und einem max. Gewicht von 3000 g bei Gewehr bzw. 1000 g bei Pistole sind zugelassen
- Serfolgt eine Einzel und Mannschaftswertung (offene Mannschaftswertung).